

Nebadonia und Monjoronson - Breitet die Guten Nachrichten aus - Urantias Geschichte - Marin TeAM - 24. 04. 2006

(Übersetzung: Harald-Talamána; 07. 07. 2012 <http://www.lichtundleben.net/>)

1. Breitet die guten Neuigkeiten aus
2. Ihr werdet mich in eurem Herzen kennen
3. Urantias Geschichte im Vergleich mit anderen
4. Geistige Konsequenzen äußerlich und innerlich
5. Der rechte Weg bringt Freude
6. Die Macht von und die Notwendigkeit für Vergebung

MONJORONSON: Dies ist euer Bruder Monjoronson, der jetzt zu euch spricht. Ich bin heute Abend hierher gekommen um zu euch über meine Mission zu sprechen. Es gibt vieles, was sich gegenwärtig entfaltet, und ich möchte euch einiges davon vorstellen in der Hoffnung, dass ihr euch mit mir in diesem großen Unternehmen verbindet. Bald wird eine Zeit kommen, wenn sich alles vor euren Augen verändern wird, und während dieser Zeit wird es viel Verwirrung geben. Ich frage euch nun, ob ihr bereit und willens seid die Botschaft von meiner Anwesenheit hier euren Mitmenschen zu bringen? Denn es geschieht durch euch, dass diese Botschaft anfangen wird sich auszubreiten - die Botschaft von meiner Mission, und wer ich bin, und warum ich hier bin dieses neue Zeitalter von Licht und Leben einzuleiten. Deshalb noch einmal: ich frage euch, ob ihr wünscht euch mit mir zu verbinden im Überbringen dieser Botschaft zu euren Brüdern und Schwestern - MEINE Botschaft von Frieden und Vergebung, meine Botschaft von Liebe und Einheit? Denn dies ist es, was ich euch bringe.

Es wird mehr geben, was euch zur rechten Zeit offenbart werden wird, aber zuerst müssen wir am Anfang beginnen, die Leute dieser Welt wissen zu lassen, dass ich hier bin. Deshalb schließt euch mir an, meine Brüder. Lasst uns zusammen kommen in unseren Sinnen und Herzen, um diese Freudenbotschaft der Welt zu bringen. So ist die Zeit gekommen. Es ist jetzt, dass die Welt benötigt die Freudenbotschaft von meiner Ankunft zu hören. Und deshalb frage ich euch wieder, werdet ihr euch mir anschließen? Werdet ihr eure Herzen öffnen und mich dahinein einladen? Nehmt euch jetzt einen Augenblick und lasst diese Frage tief in euer Wesen einsinken. Ihr müsst zu dieser Zeit nicht antworten. Lasst es sich nur in euch setzen und findet die Antwort tief in eurem Herzen. Denn es gibt viel Arbeit, die getan werden muss, und wir brauchen viele Arbeiter - all jene, die bereit sind in Glauben vorwärts zu schreiten und diese Freudenbotschaft zu der Welt zu bringen, denn sie ist bereit sie zu hören. Wir haben viel getan den Verstand und die Herzen all derer vorzubereiten, die jetzt auf dem Planeten wohnen, und so frage ich euch: seid ihr bereit? Seid ihr bereit in Liebe, Glauben und Mut vorwärts zu schreiten, euch mit mir zu verbinden um dieses neue Zeitalter ins Dasein zu bringen? Und nun werde ich den Raum öffnen für eure Fragen, denn ich wünsche in Wahrheit euch kennen zu lernen, und ich möchte, dass ihr mich kennenlernt - meine Energiegegenwart hier unter euch jetzt zu fühlen.

Student: Hallo, Monjoronson, ich grüße dich. Ich habe diese Frage. Bei der Teilnahme mit dir in dieser großen Mission der Bekanntgabe, dass du hier bist, bedeutet das zu sagen, dass wir wie Johannes der Täufer sind, wir, die die Vorboten deines Kommens sind? Ist es analog zu einer prophetischen Mission, die auf etwas hinweist, das kommen wird, und Leute auffordert mit Vertrauen zu glauben, dass du kommst? Wäre es so ähnlich? Wäre es hilfreich die Laufbahn von Johannes dem Täufer zu studieren als ein Beispiel für die Art und Weise dir in deinem Werk zu assistieren?

MONJORONSON: Mein lieber Bruder, was ich von dir erbitte ist einfach. Rufe nach mir in deiner Stille und erlaube meiner Gegenwart dich zu erfüllen. Du wirst wissen, wenn es geschieht, um was ich dich in Wahrheit bitte. Ja, es gibt viele Ähnlichkeiten zu dem großen Werk deines Bruders aus der früheren Zeit - Johannes der Täufer -, das er tat, als er hier

war. Der Unterschied jetzt ist, dass es viele von euch gibt, die aufgerufen sind die guten Nachrichten zu überbringen, denn dies ist eine gewaltige Aufgabe. Die Last wird nicht auf irgendein einzelnes Individuum gelegt; sie wird ausgebreitet unter viele von euch, die bereit sind, vorwärts zu schreiten.

Wenn es dein Wunsch ist mir zu helfen, bitte dein innewohnendes Vaterfragment dir zu enthüllen, welches deine Stärken sind, was du anbieten kannst, was du voran bringen kannst um in dieser Mission zu helfen. Ich erwarte von dir nicht irgendetwas, das du willentlich nicht kannst oder nicht die Fähigkeit hast es zu tun. Sondern wie du weißt, der erste Schritt ist mich kennen zu lernen, meine Gegenwart kennen zu lernen, meine Liebe zu fühlen, denn ich komme vom Vater. Ich bin hier um Seine Majestät zu repräsentieren. Ich bringe euch die Realität, die Tiefe, die Schönheit von unserem Paradiesvater.

Dies ist etwas, das in allen von euch ist, die hier anwesend sind, und die diese Botschaft lesen. Wenn ihr dieses Leben in euch entdeckt, werdet ihr die Kraft finden es leuchten zu lassen wo immer ihr geht. So fangt jetzt an. Beginnt zu erkennen, wer ihr in Wahrheit seid, denn in dieser Erkenntnis werdet ihr euren Part in dieser großen Entfaltung finden, die eben jetzt geschieht.

Student: Ich möchte gern fragen, ob es möglich ist oder sogar notwendig zu differenzieren zwischen dir und Michael und Muttergeist?

(Ihr werdet mich in eurem Herzen kennen)

MONJORONSON: Mein lieber Bruder, diese Differenzierung, von der du sprichst, ist nicht so sehr notwendig in eurem Verstand wie sie es in eurem Herzen ist. Denn es liegt in eurem Herzen, dass ihr mich kennen werdet. Auch jetzt könnt ihr den Energieunterschied wahrnehmen, wenn es Michael ist, der durch euch spricht, und wenn es unser Muttergeist Nabadonia ist. Und ihr spürt diesen Unterschied nicht so sehr in eurem Verstand, sondern in eurem Herzen; und hier ist es, wo ihr mich finden werdet. Es ist hier, wo ich zu euch kommen und meine Energiegegenwart euch bekannt machen werde. Denn eines Tages werde ich vor euch stehen, und ihr werdet wissen, wer ich bin, weil ihr mich hereingebeten und mir erlaubt habt mich selbst bei euch in der Tiefe eures Wesens einzuführen. Denn wie sonst könntet ihr mich kennen? Verstehst du meinen Sinn?

Student: Ich glaube, ja. Ich werde bald Kontakt mit dir aufnehmen um zu sehen, ob ich anfangen kann niederzuschreiben, was du mir zu sagen hast.

MONJORONSON: Dies ist alles, was ich erbitte, mein Freund.

Student: Dann werden wir uns definitiv wieder begegnen.

MONJORONSON: Du wirst nicht enttäuscht sein. Danke dir. (Danke dir.) Gibt es noch weitere Fragen?

Student: Ja, Monjoronsen, ich habe wirklich keine Fragen zu dieser Zeit. Ich freue mich auf den Moment, wenn wir miteinander kommunizieren.

MONJORONSON: Und ich freue mich auf diesen Moment, denn es liegt in dieser Kommunikation, dass wir langsam aber sicher einander als Brüder und als Freunde kennenlernen werden. Du bist ein großer Arbeiter auf den Feldern des Vaters, und es wird mir ein Vergnügen sein mit dir zu arbeiten.

Also, meine Freunde, ich danke euch, dass ihr euch diese Augenblicke genommen habt um mich herein zu lassen, und ich freue mich darauf, wenn wir uns wieder begegnen. Guten Tag für euch.

(Urantias Geschichte im Vergleich mit anderen)

NEBADONIA: Guten Abend, meine Söhne, dies ist eure Mutter Nebadonia. Wir scheinen alle richtig in der Spur zu sein, so gibt es keine Notwendigkeit für ein einleitendes Gebet: Mein lieber Bruder Monjoronson hat euch schon mit Seiner Gegenwart erfüllt. Michael und ich begrüßen ihn bestimmt zu Unserer kleinen Ecke des Kosmos, besonders mit dem, was Sein Kommen für Unsere Welten bedeutet, die so tief verschrammt gewesen sind und so lange in Isolation gelitten haben - mit all den Konsequenzen, den schrecklichen menschlichen Konsequenzen jener Abspaltung. Wie ihr wisst, ist eins der Hauptziele des Urantia Buches in einigem Detail zu berichten, was mehr oder weniger normale planetarische Evolution ist, damit ihr irgendeinen Maßstab haben könnt, wie weit weg sich eure Welt von diesem Ideal, aber gewöhnlicher Entwicklung entfernt hat; und seid versichert, dass, obwohl Michael und ich nicht absolut und vollkommen in der Weise Unseres Vaters sind, Wir wissen, was wir tun. (Gelächter.) Solche Planeten, die in Rebellion gegangen sind, sind viel weniger als ein Hundertstel von einem Prozent von allen - weniger als einhundert von über drei Millionen achthunderttausend.

So, Meine Kinder, seht ihr, wie einmalig eure Situation ist innerhalb der ausgedehnten Familie unseres gesamten Lokaluniversums. Ihr mögt sagen, Michael und ich sind irgendwie verantwortlich insofern als Wir wünschten Unseren eigenen Söhnen, Unseren Systemsouveränen eine freie Autoritätsherrschaft zu geben, mit der sie entscheiden konnten zu rebellieren - auch gegen Uns. Und wir anerkennen, dass dies für euch schwer ist, die geboren sind unter den Konsequenzen - von Luzifers und Caligastias und ihrer Anhänger kombinierten Entscheidungen freien Willens - mit anscheinend endlosen Hunderttausenden von Jahren Krieg. Denn obwohl jede von allen Unserer Millionen Welten durch eine ähnliche Phase natürlich gekommen ist wegen der Tatsache, dass alle menschlichen Wesen eurer Ordnung entwickelt worden sind aus vorher existierenden tierischen Typen - und wie Michael euch vorige Woche erinnert hat, seid ihr gleich ihnen durch die Zähne und Klauen aufgekommen - noch ist eure Situation nahe der einmaligen darin, dass dieser intensive Kriegszustand, der Evolution beschleunigt in den Eröffnungsphasen der Existenz jeder weltlichen Menschheit, dieser Kriegszustand fast nirgendwo sonst nahezu so langwierig gewesen ist, so lang andauernd und extensiv.

(Geistige Konsequenzen äußerlich und innerlich)

Es betrübt Unsere Herzen, dass ihr auf Urantia noch eine Stammesebene von laufendem Völkermord habt. Urantia erfährt noch phantastische Extreme menschlichen Verhaltens. Doch bedenkt: damit freier Wille existiert, muss es einen Barmherzigkeitspuffer geben zwischen Handlungen und ihren vollen Konsequenzen. Dies folgt dem Beispiel Unseres Universalen Vaters - dass Michael und ich ebenso endgültige Beurteilung reservieren, so dass jedes Individuum Zeit hat von seinem eigenen freien Willen die vollen Konsequenzen seiner Handlungen zu erkennen. Und deshalb braucht es eine Weile, um geistige Konsequenzen zu erkennen, die so viel subtiler sind als physische oder mentale. In diesen Puffer fallen dann die enormen Gräueltaten, die sowohl gegen andere als auch gegen euch selbst verübt werden. So vieles der Misere, des menschlichen Leidens auf Urantia ist ein Ergebnis von Entscheidungen anderer Menschen. Dies ist der Kriegszustand, der noch fort dauert zwischen Nationalstaaten, zwischen Kulturen, gesellschaftlichen Klassen und den Geschlechtern. Es steckt auch richtig in euch. Es gibt so viel menschliches Leiden im Sinne von schlechter Gesundheit, die verursacht wird durch eure eigene Unreife oder undisziplinierte Auswahlen. Dies ist es, warum Monjoronsons Mission der Barmherzigkeit und Vergebung so entscheidend ist, sowohl was zwischenpersonale Beziehungen angeht als auch eure Beziehung mit eurer eigenen Vergangenheit - wenn ihr so wollt, mit eurer eigenen Seele, den Erfahrungen eures einmaligen, individuellen Lebens.

Vergebung ist eine Weise des Annehmens von Realität. Vergebung ist eine Facette dieser Offenheit, die Michael und ich gelehrt haben. Vergebung erfordert Demut aus Prinzip, Öffnung euer selbst gegenüber dem ungeheuren Ausmaß der Konsequenzen eures

Handelns und/oder Nichthandelns, während beiseite gesetzt wird jede Selbstnachsicht von Schuld. Und ja, Meine Kinder, Wir wissen, was Wir verlangen und wie unmöglich oder radikal es erscheinen mag. Aber Wir können auch wahrnehmen, ob ihr es könnt oder nicht, dass tief in jedem menschlichen Herzen eine Leidenschaft für Realität wohnt - dass euer Leben wahrhaft etwas beabsichtigt, und etwas Transzendentes bedeutet, einfach weil dies möglich ist. Männer und Frauen haben gewaltigen Mut in Vergeben erreicht und waren dann fähig die umfassende Realität ihres Lebens zu akzeptieren, wenn es für sie keinen anderen Weg gab dies zu realisieren. Ihr müsst fähig sein zu vergeben um Hier-und-Jetzt zu verwirklichen und weiterhin Seite an Seite mit dieser vielfältigen Wirklichkeit zu bleiben, die solch komplexen Geschöpfen wie ihr selbst geschieht.

(Der rechte Weg bringt Freude)

Und Michael und ich lieben es euch mit der Tatsache zu locken: ihr wisst, dass ihr auf dem richtigen Weg seid durch die Freude, die es euch bringt. Dies ist nicht irgendein Rosshaarpulli der Selbstverleugnung oder Kasteiung, was Wir empfehlen, Meine Kinder. Es ist die Freude des Lebens selbst. Dies ist jene transzendente Wirklichkeit, die möglich wird für euch anzunehmen, und Wir fordern euch heraus euer Erstaunen nicht zu verbergen, wenn sie euch von Angesicht zu Angesicht begegnet. Eine der tiefempfundensten Reaktionen, die ihr ausdrücken könnt, ist einfach: Wow! Mein lieber Vater, Du hast es wieder gemacht. Ich vergesse immer, dass Du absolut und unendlich bist.

Deshalb begrüßen Wir auch - Michael und ich -, dass ihr die Mission unseres Bruders Monjoronson annehmt, denn es wird nicht weniger bedürfen. Dies ist der Weg um erneut zu beginnen. Wir haben vorher eure Aufmerksamkeit aufgerufen für den Unterschied zwischen Vergessen und Vergeben. Nichts muss vergessen werden. Ihr seid ein erfahrungsmäßiges Wesen; eure Erfahrung ist eure Seele - von unseres Vaters geistigem Gesichtspunkt aus gesehen. Alles, was je geschehen ist, war der Entschluss realer Kräfte und verdient Respekt. Und eben aus diesem Grund ist Vergebung überhaupt das Wichtigere für euch, um in Wahrheit die Gesamtheit von dem anzunehmen, was tatsächlich hier auf dieser kleinen Welt geschehen ist. Und ihr bringt dies fertig. Welche Freude eure gesamte Himmlische Familie kennt, wenn ihr tatsächlich eine wachsende Reife zum Ausdruck bringt, sprich, wenn ihr irgendetwas von euren früheren Kampfszenen überdenkt und den Mut und die Loyalität anerkennt, die auf beiden Seiten existiert hat. Welche Freude, wenn alte Gegenspieler, einst eingesperrt in einem Kampf auf Leben und Tod - mit all den Schrecknissen der noch lebendigen Verstümmelungen, die geschehen sind und noch geschehen - wenn solche Gegenspieler einander umarmen können als menschliche Brüder.

(Die Macht von und die Notwendigkeit für Vergebung)

Dies ist es, was Wir mit Vergebung meinen. Und es geschieht. Es gibt große Kulturen, die lange in Isolation sich entwickelt haben, die gerade jetzt in einen immer vertrauteren Kontakt kommen. Deshalb betrachtet und denkt tief über die einzeln hängende Welt nach, die eines Tages zustande kommen wird, dass euer Urantia Buch all die Schritte beschreibt, die nötig sind um dorthin zu gelangen. Begrüßt unseres Bruders Mission mit offenen Armen und offenen Herzen. Vergebt einander und euch selbst, und stellt fest, dass ihr die Tür geöffnet habt eine neue Welt zu erschaffen. Welche Freude ihr hervorbrechen sehen werdet. Ihr seid alle auf der Schwelle wahrhaft große, lang ausgemalte Träume von Frieden und Liebe real zu machen. Vergebung ist der Schlüssel, der diese Tür öffnet. Betet um den Mut hindurch zu gehen. Fühlt Meine Liebe um euch herum. Guten Abend.